

Förderverein Berufsbildung in **myanmar**

Newsletter Herbst 2020

Mit vereinten Kräften auf Berg- und Tal-Fahrt ...

Liebe Leserin
Lieber Leser

Wie so vieles in dieser
ausserordentlichen Zeit, sind auch
unsere Projekte seit März auf einer
Achterbahnfahrt:



People's Park Yangon

- Mit dem Lockdown Ende März in Myanmar, blieben die Schulen geschlossen und unsere Crew wurde ins Homeoffice verbannt.
- Im Juni wurde bekannt, dass Ende Juli der Schulbetrieb in COVID zertifizierten Schulanlagen wieder möglich sein könnte.
- Ende Juli war die Lehrerschaft mit 400 Lernenden in der Berufsschule und 160 Schülerinnen in der Orientierungsschule E4Y voller Elan für den Start bereit.
- Schrittweise wurden die Ausbildungen gestartet und auf dem Campus der Berufsschule herrschte reger Betrieb, während E4Y und die Lernenden der Hotel- & Gastro Kurse noch auf die Freigabe der Räume durch die Behörden warteten.
- Am 31. August machte die Nachricht, dass alle Aktivitäten ab dem 1. September in den Schulen eingestellt werden müssen, die Anstrengungen zunichte.
- Ab Mitte September musste für unsere 57 Angestellten wieder Homeoffice angeordnet werden.
- Mittels E-Learning wird seither versucht, theoretische Lerninhalte zu vermitteln, mit unterschiedlichem Erfolg. Auf den für unsere Angebote

wichtigen, praktischen Unterricht muss hingegen komplett verzichtet werden.



Unterricht mit aufwändigen Schutzmassnahmen

Im Oktober hat sich die COVID-19 Pandemie insbesondere in Yangon akzentuiert, die Bewegungsfreiheit der Bevölkerung ist stark eingeschränkt, die Schulen bleiben geschlossen. Wegen der desolaten, wirtschaftlichen Situation, darben auch die Unternehmen und viele unserer Lernenden haben keine Arbeitsstelle mehr. Eine Lockerung der Massnahmen ist nicht absehbar resp. ungewiss.

Aufgrund dieser Ausgangslage hat der Vorstand des Fördervereins Mitte Oktober entschieden, die Schulen ab 1. Dezember 2020 bis auf weiteres zu schliessen. Sobald die staatlichen Stellen wieder grünes Licht geben, soll zumindest das E4Y den Schulbetrieb wieder aufnehmen. Für die Berufsschule ist die Lage wegen der Wirtschaftskrise und der Lage auf dem Arbeitsmarkt schwieriger. Hier streben wir im besten Fall eine Eröffnung im Sommer 2021 an.

Wegen der Situation vor Ort wurden auch unsere Bemühungen zur Verbesserung der Eigenfinanzierung zurückgeworfen. Mehr denn je sind wir deshalb auf Spenden angewiesen und würden uns freuen, wenn wir uns dank Ihrer Unterstützung weiterhin für den Fortbestand der Schulen einsetzen könnten.

[Jetzt spenden!](#)

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre!



Heini Portmann
Präsident

Schulbetrieb unter erschwerten Bedingungen

Der Neustart des Schulbetriebs musste nach der verordneten Schliessung im März 2020 mehrmals verschoben werden. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben in dieser Zeit über weite Strecken im Homeoffice gearbeitet, neben neuen Lerninhalten machten sie sich dabei auch mit E-Learning-Anwendungen vertraut.

Gleichzeitig musste eine zusätzliche und umfassende Kommunikationskampagne geplant und durchgeführt werden, um weitere Kandidatinnen und Kandidaten zu gewinnen. Die Werbung lief hauptsächlich über Facebook. Daneben dienten die aktualisierten Kursunterlagen auf der Webseite in Myanmar als nützliche Informationsquelle und Referenz.

Bevor Anfang August teilweise wieder mit dem Unterricht begonnen werden konnte, mussten diverse Schutzmassnahmen getroffen und von staatlichen Stellen abgenommen werden.

Schliesslich erhielten wir die Genehmigung für die Wiedereröffnung der Berufsschule Mitte Juli. Für die Orientierungsschule E4Y zog sich der Prozess in die Länge. Über den Neustart am CVT berichtete sogar das lokale Fernsehen.



COVID-19 konformes Schulzimmer am E4Y

[Mehr zu den E-Learning Anwendungen ...](#)

[Mehr zum Neustart nach der COVID-19 Pause ...](#)

[Zu den aktualisierten Kursunterlagen ...](#)

Abbruch der Schuljahre per Ende November

Aufgrund wieder steigender Corona-Fälle im Raum Yangon verordnete die Regierung per 1. September 2020 erneut die Schliessung aller und damit auch unserer Schulen – dies knapp ein Monat nach dem Neustart. Dieser zweite Lockdown betraf ebenfalls weite Teile des gesellschaftlichen Lebens und der Wirtschaft.

Seit September erfolgte der Unterricht darum virtuell. Bei der



Erneuter Lockdown in Yangon

Berufsbildung nehmen im Schnitt 2/3 der Lernenden an diesen E-Learning-Lektionen teil, wobei bei den handwerklichen Berufen die Teilnahme deutlich geringer ausfällt als bei den Dienstleistungsberufen. Auch das E4Y bietet E-Learnings an, regelmässig können jedoch nur rund 50% der Lernenden an diesem Unterricht teilnehmen. Viele von ihnen haben keinen Zugang zur notwendigen Infrastruktur.

In der Berufsbildung verunmöglicht in den meisten Fällen die aktuelle Wirtschaftskrise die praktische Ausbildung, ein Hauptpfeiler der dualen Bildung. Viele Auszubildende haben ihre Stelle verloren: 75% im 2. und 3. Lehrjahr sind aktuell ohne Lehrbetrieb und die Lernenden in den Einführungskursen des 1. Lehrjahrs haben praktisch keine Chance, eine Arbeitsstelle zu finden. Besonders düster sieht es im Tourismus-Sektor aus: Mit einer substantiellen Erholung kann dort mittelfristig nicht gerechnet werden.

Vor diesem Hintergrund hat der Vorstand des Fördervereins Mitte Oktober entschieden, die Schulen ab 1. Dezember 2020 bis auf weiteres zu schliessen.

- Mit einem kleinen Team werden die dringenden Aufgaben für die die Infrastruktur, in der Administration und in der Kontaktpflege vor Ort wahrgenommen.
- Sobald die staatlichen Stellen wieder grünes Licht geben, soll E4Y nach Freigabe der Schulräume den Schulbetrieb rasch wieder aufnehmen.

Für die Berufsschule ist die Lage schwieriger. Hier streben wir im besten Fall eine Eröffnung im Sommer 2021 an.

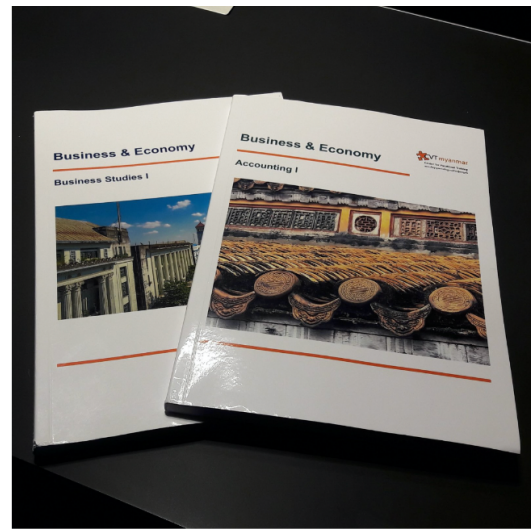
[Mehr zum aktuellen Lockdown und zur wirtschaftlichen Situation ...](#)

Fortschritte in schwierigen Zeiten

Trotz der Pandemie konnten in verschiedenen Bereichen unserer Organisationen wichtige Fortschritte erzielt und Neuerungen umgesetzt werden. Herausstreichen möchten wir dabei folgende:

Vereinsmitglieder haben massgeschneiderte Lehrmittel für die kaufmännische Grundausbildung am CVT in Myanmar erstellt. Dabei haben sie Auszüge aus dem bewährten Lehrmittel "W&G anwenden und verstehen" mit freundlicher Genehmigung des Verlags SKV adaptiert. Die Lehrmittel sind elektronisch verfügbar und in virtuellen Klassenräumen gut einsetzbar, was in Zeiten von COVID-19 eine grosse Hilfe ist.

[Mehr zu den neuen Lehrmitteln ...](#)



Neue, massgeschneiderte Lehrmittel

Das CVT betrieb im Juni und Juli beim Anwerben neuer Lernender einen beträchtlichen Aufwand und beschritt dabei auch neue Wege.



Erfolgreiche Kurs-Teilnehmende

Davon profitiert insbesondere der Schreiner-Beruf, der nach schwierigen Jahren auf erfreuliches Interesse stösst - dies nicht zuletzt wegen Kurzkursen und dem Besuch einer in Myanmar populären Influencerin.

[Mehr zur Influencerin und zu Upcycling ...](#)

Neu ist auch der Auftritt des Fördervereins im Facebook. Ein Abonnement lohnt sich insbesondere, wenn man zeitnah über die Entwicklungen am CVT und E4Y informiert werden möchte.

[Zum Facebook-Auftritt des Fördervereins ...](#)

Und schliesslich ist auch der Jahresbericht zum Vereinsjahr 2019/20 in einem neuen Kleid erschienen.

[Zum Jahresbericht 2019/20 ...](#)

Spendenaktion Winter 2020 – bitte helfen Sie uns!

Mit diesem Aufruf möchten wir Sie in erster Linie zur Unterstützung des E4Y motivieren. Über 150 Schülerinnen und Schüler möchten sehnlichst in den Klassenunterricht zurückkehren. Damit dies möglich wird, braucht es einerseits

die Bewilligung der Behörden, andererseits aber auch die entsprechende finanzielle Absicherung. Für Letztere ist E4Y, mehr denn je auf Spenden angewiesen. Eine Patenschaft von CHF 800 ermöglicht einem Heranwachsenden den Besuch der Schule während einem Jahr, eine warme tägliche Mahlzeit inbegriffen.

Wir freuen uns auch über Spenden für die Berufsschule und werden diese zielgerichtet für den angestrebten Neustart einsetzen.

Jetzt spenden!



Copyright © 2020 Förderverein für Berufsbildung in Myanmar

Unsere Anschrift:

Förderverein für Berufsbildung in Myanmar, Dorfplatz 6, 6060 Sarnen - Switzerland
info@cvt-myanmar.org, www.cvt-myanmar.org

Möchten Sie die Einstellungen Ihres Newsletter-Abos ändern?
Sie können [Ihre Angaben ändern](#) oder [sich von dieser Liste abmelden](#).